

# 602LAN SUITE 2004

Mail-Server/Viren-/Spamschutz/Firewall/Fax

## Datenblatt

**Exklusiv-Vertrieb für Deutschland, Österreich & Schweiz:**



HAAGE & PARTNER Computer GmbH  
Schlossborner Weg 7  
61479 Glashütten  
Deutschland

Telefon: (06174) 966 100  
Telefax: (06174) 966 101

Internet: [www.haage-partner.de](http://www.haage-partner.de) oder [www.software602.de](http://www.software602.de)

Händleranfragen: [dealers@haage-partner.de](mailto:dealers@haage-partner.de)

## Inhaltverzeichnis

<b>Inhaltverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
Übersicht.....	3
Funktionsweise von 602LAN SUITE .....	3
Systemvoraussetzungen.....	3
<b>Sicherer Mailserver</b> .....	<b>4</b>
SMTP-Server.....	4
POP3-Server.....	4
Spamschutz .....	4
Bayesian-Filter (neu ab Version 2004).....	4
DNS-BL .....	4
Positiv- & Negativlisten (neu ab Version 2004).....	5
SMTP-IP-Filter.....	5
Antivirus-Edition.....	5
Benutzerverwaltung .....	5
Webmail mit WAP-Zugriff.....	6
Gemeinsame Adressbücher.....	6
LDAP-Adressbuch.....	6
<b>Gemeinsamer Internetzugang</b> .....	<b>7</b>
NAT (neu ab Version 2004).....	7
Proxy auf Anwendungsebene mit Cache .....	7
Site-Zugriffskontrolle .....	7
Weitergeleitete Links.....	7
IP-Filter.....	7
<b>Sicherheit</b> .....	<b>8</b>
Paketfilter.....	8
IP-Filter.....	8
<b>Webserver</b> .....	<b>9</b>
WWW- und SSL-WWW-Server .....	9
FastCGI.....	9
SSL .....	9
<b>Faxserver</b> .....	<b>10</b>
Faxserver.....	10
Faxmodem-Unterstützung.....	10
SendFax-Client.....	10
<b>Administration</b> .....	<b>11</b>
Fernadministration .....	11
Protokolle (Logs).....	11
ActiveReports .....	11
Windows 98/ME/NT/2000/XP/2003 Dienst.....	12
DHCP-Server.....	12
<b>Schlussfolgerung</b> .....	<b>12</b>

## Einführung

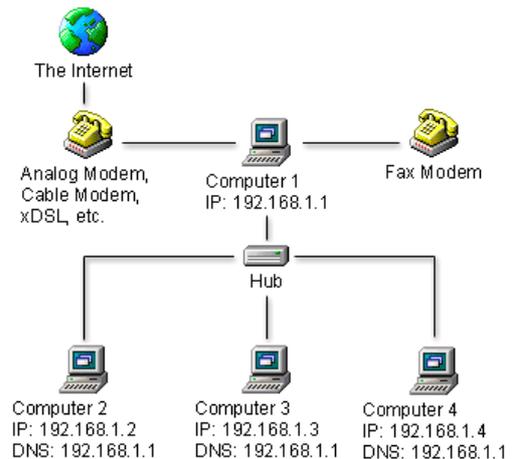
### Übersicht

602LAN SUITE von Software602 ist ein sicherer E-Mail-Server mit Viren- und Spamschutz und erlaubt mit einem Webmail-Client den ortsunabhängigen Zugriff auf E-Mails. Die eingebaute Firewall bietet effektiven Schutz gegen unautorisierten Zugriff aus dem Internet. Zudem lässt sich ein ganzes Firmennetz über einen einzigen Zugang an das Internet anbinden. Eine einfache Web-Schnittstelle ermöglicht es, von jedem Ort aus, den kompletten 602LAN SUITE-Server zu verwalten.

Mit der zunehmenden Ausbreitung des Internets benötigen auch Firmen immer mehr die Dienste des Internets. Mit 602LAN SUITE kann jede Firma diese Möglichkeiten optimal nutzen.

### Funktionsweise von 602LAN SUITE

Mit nur einem Computer, einem Internet-Zugang und nur einer Internet-Verbindung kann jede Firma Ihre Netzwerk mit den Internet-Diensten erweitern. Es können verschiedene Arten von Internet-Verbindungen verwendet werden. Wenn Faxdienste eine hohe Priorität haben, kann auf dem Server ein dediziertes Faxmodem installiert werden. Der Zugriff auf die von 602LAN SUITE angebotenen Dienste kann von jedem Betriebssystem erfolgen, welches das TCP/IP-Protokoll unterstützt (z.B. Windows, Macintosh, Linux, UNIX). 602LAN SUITE kann auf fast allen Windows-Systemen installiert werden.



**Hinweis:** 602LAN SUITE unterstützt die Anzahl der Benutzer, für die Sie 602LAN SUITE lizenziert haben. Mit einer 10-Benutzerlizenz lassen sich 10 Postfächer erstellen und es können 10 Computer mit eigener IP-Adresse mit Hilfe von 602LAN SUITE Verbindung zum Internet aufnehmen.

### Systemvoraussetzungen

Komponente	Client	Server (10 Benutzer)	Server (25 Benutzer)	Server (50 Benutzer)
<b>Prozessor</b>	Pentium 133MHz oder schneller	Pentium 133MHz oder schneller	Pentium 200MHz oder schneller	Pentium 300MHz oder schneller
<b>RAM (Win 98/ME)</b>	16MB RAM	32MB RAM	nicht verfügbar (MS Windows® 98/ME nicht für mehr als 10 Benutzer eingesetzt werden)	
<b>RAM (Win NT/2000/XP/2003)</b>	32MB RAM	128MB RAM	256MB RAM	
<b>Festplattenspeicher</b>	5MB für den SendFax-Clients	30MB für den Server 100MB für Benutzerpostfächer	30MB für den Server 200MB für Benutzerpostfächer	30MB für den Server 500MB für Benutzerpostfächer
<b>Internet-Verbindung</b>	nicht verfügbar	56K-Analog-Modem	ISDN (128K), Kabelmodem, ADSL	Gemietete Leitung (T1, SDSL, etc.)

**Hinweis:** Der 602Fax-Client kann nur unter Microsoft® Windows verwendet werden. Einige Funktionen, wie Firewall und NAT, sind unter Windows 98/ME nicht verfügbar.

## Sicherer Mailserver

### SMTP-Server

Mit der Fähigkeit Internet- und Intranet-Mails zu versenden, fügt sich der SMTP-Server der 602LAN SUITE unkompliziert in jede bestehende Netzwerk-Infrastruktur ein und bietet den Durchsatz, den kleine bis mittlere Unternehmensnetzwerke benötigen. Der SMTP-Server kann E-Mails über den SMTP-Server des Internetanbieters oder direkt verschicken (Standalone Mailserver). ETRN, ATRN, SMTP/POP3-Authentifizierung und der ESMTP-Dienst werden unterstützt. Der Server unterstützt bis zu 999 gleichzeitige Verbindungen. Der SMTP-Relay-Dienst kann durch den IP-Filter und durch die Option, vor dem Senden einen POP3-Zugriff zu verlangen, zusätzlich geschützt werden.

### POP3-Server

Der integrierte POP3-Server erlaubt es Intranet- oder Internet-Benutzern E-Mails von ihren 602LAN SUITE-Postfächern abzurufen. Er bietet das Einsammeln und Weiterleiten von E-Mails von einem POP3-Konto. Diese Funktion lädt E-Mail von einem entfernten POP3-Konto und verteilt diese automatisch in die lokalen Benutzerpostfächer. Auch der automatische Download von E-Mails direkt vom persönlichen POP3-Postfach beim Internet-Anbieter in das 602LAN SUITE-Postfach des Benutzers ist möglich. APOP-Anmeldungen werden für die Verbindung vom Server zum Internet-Anbieter unterstützt. Verbindungen des POP3-Server können mit einem Zeitplan gesteuert werden. Die Option, E-Mails auf dem POP3-Server des Internetanbieters zu belassen, erlaubt es, E-Mail von mehreren Orten aus zu laden.

### Spamschutz

Unaufgeforderte Mails (sogenannter Spam) werden mehr und mehr ein ernstes Thema, denn die Anzahl steigt rapide an. Bereits heute sind über 50% aller Mails als Spam einzuordnen. 602LAN SUITE verwendet die modernsten Technologien, um unaufgeforderte Mails zu blockieren. Sie haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen Methoden: Bayesian-Filter, DNS-BL, Positiv-/Negativlisten und IP-Filterung. Sinnvollerweise setzt man eine Kombination der Techniken ein, um die beste Wirkung zu erzielen.

#### Bayesian-Filter (neu ab Version 2004)

Ein Bayesian-Filter analysiert und bewertet automatisch den Inhalt von Mails. Aufgrund vielfältiger Regeln erkennt er dabei spamtypische Texte und Eigenheiten. Sein größter Vorteil ist, sich selbst an neue Spamarten anzupassen. Administratoren und Benutzer können den Filter zudem trainieren und so die Qualität weiter verbessern. Als Spam bewertete Mails können gelöscht, markiert oder an ein spezielles Spam-Konto weitergeleitet werden.

#### DNS-BL

Mit DNSbl kann 602LAN SUITE Spam-Mails erkennen und abweisen, die von bekannten oder vermuteten Spam-Servern kommen. Die IP-Adressen dieser Server werden von mehreren Diensten registriert und können von 602LAN SUITE abgefragt werden.

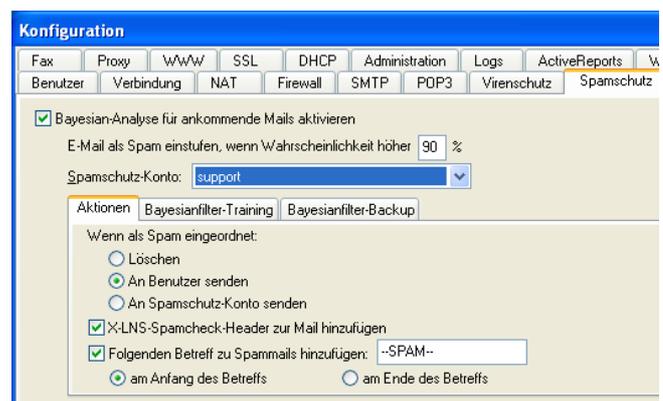
Über 15 DNSbl-Dienste sind in 602LAN SUITE verfügbar. Für mehr Informationen über DNSbl und dessen Funktionsweise, besuchen Sie bitte:

**DNSbl-Vergleich:** [http://www.sdsc.edu/~jeff/spam/Blacklists\\_Compared.html](http://www.sdsc.edu/~jeff/spam/Blacklists_Compared.html)

**Declude:** <http://www.decluce.com/junkmail/support/ip4r.htm>

**RBL-Type-Dienste:** <http://www.iki.fi/era/rbl/rbl.html>

**OpenRBL:** <http://openrbl.org/>



### Positiv- & Negativlisten (neu ab Version 2004)

Bei dieser Art des Spam-Schutzes, werden Listen von Absendern und Hosts angelegt, deren Mails zugelassen oder abgewiesen werden. Der Administrator verwaltet dabei die globale Liste und jeder Benutzer kann sich eigene Listen anlegen.

### SMTP-IP-Filter

Der integrierte SMTP-IP-Filter regelt, welche Netzwerke Mails über Ihren Mailserver senden dürfen. Damit können Sie die Gefahr, dass andere Ihren Mailserver für das Versenden von Spam benutzen, einschränken.

### Antivirus-Edition

Die Antivirus-Edition bietet für alle 602LAN SUITE-Benutzer einen erweiterten Virenschutz. Alle ankommenden und abgehenden Mails und deren Anhänge können direkt auf Viren und Würmer geprüft werden. Der Virenschutz arbeitet mit der mehrfach ausgezeichneten BitDefender-Technologie. Er wurde von den ICSA Labs und den West Coast Labs zertifiziert, erhielt mehrere VB 100%-Auszeichnungen und bietet eine außergewöhnlich hohe Scangeschwindigkeit und Erkennungsrate.



Alle infizierten Teile einer E-Mail können automatisch entfernt werden. Zudem kann dem Empfänger eine Benachrichtigung gesendet werden oder die Mail wird an ein spezielles Konto geliefert, damit der Systemverwalter sich darum kümmern kann. Virengeprüfte E-Mails können mit einer speziellen Signatur versehen werden. Der Virenschutz aktualisiert auf Wunsch automatisch, ohne dass 602LAN SUITE neu starten oder der Administrator eingreifen muss.

**Konfiguration**

Fax Proxy WWW SSL DHCP Administration Logs Aktiv  
 Benutzer Verbindung NAT Firewall SMTP POP3 Virenschutz

Letztes Virenschutz-Update: 28.04.2004 16:04:22 Virenschutz-Update-Gültigkeit:

Gelieferte E-Mails mit 602LAN SUITE-Virenschutz prüfen

Wenn ankommende Mail infiziert ist Wenn abgehende Mail infiziert ist

Sende an Empfänger:

- Benachrichtigung
- Benachrichtigung mit Original-E-Mail
- Benachrichtigung mit Original-E-Mail und Anhängen

Sende an spezielles Konto: admin

- Benachrichtigung
- Benachrichtigung mit Original-E-Mail
- Benachrichtigung mit Original-E-Mail und Anhängen

Sende Benachrichtigung an Admin.

Verdächtige Mails als infiziert behandeln

Einstellungen Bestätigung Aktualisierung AVG

### Benutzerverwaltung

Benutzer können einfach erstellt und gelöscht werden und Rechte zugewiesen bekommen. Es gibt Rechte wie Faxe senden/empfangen, unzugeordnete E-Mail empfangen, E-Mail ins Internet versenden, ins Adressbuch aufgenommen werden und einiges mehr. Zudem kann der Administrator die Größe des POP3-Postfaches eines Benutzers begrenzen. Die automatische Faxweiterleitung gemäß der Fax-ID wird ebenso unterstützt wie mehrere E-Mail-Aliase für jedes Postfach. Benutzer können von der Windows-Benutzerdatenbank importiert werden. Die Benutzerliste kann in eine kommagetrennte CSV-Datei oder in eine Standard-Textdatei exportiert werden.

Aliase werden verwendet, wenn ein Benutzer mehrere E-Mailadressen erhalten soll. Wenn der Domainname der Firma "firma.de" lautet und ein Benutzer "klaus" erstellt wird, erhält Klaus automatisch E-Mails für [klaus@firma.de](mailto:klaus@firma.de). Wenn Klaus auch E-Mails für [vertrieb@firma.de](mailto:vertrieb@firma.de) erhalten möchte, fügt man ihm den Alias "vertrieb" hinzu, sodass er E-Mails für beide E-Mail-Konten erhält. Aliase werden auch verwendet, wenn ein Benutzer E-Mails von einer anderen Domain erhalten soll. Wenn Klaus ebenfalls E-Mails für [klaus@unternehmen.de](mailto:klaus@unternehmen.de) erhalten möchte, geben Sie [klaus@unternehmen.de](mailto:klaus@unternehmen.de) als Alias an.

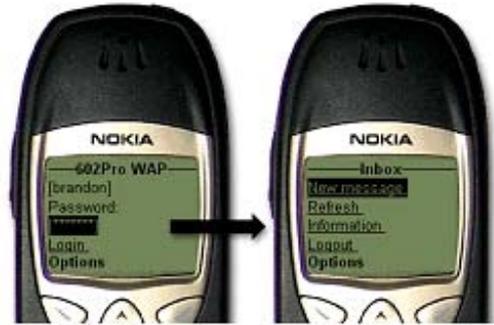
Faxrouten erlauben Benutzern Faxe anhand ihrer Fax-Identifikation zu empfangen. Beispiel: Wenn ein Faxgerät sich als "Tolle Firma GmbH" meldet und der Benutzer "Bob" hat "Tolle Firma GmbH" als Faxroute eingetragen hat, dann wird jedes Fax von Tolle Firma GmbH von 602LAN SUITE direkt an Bob weitergeleitet.

## Webmail mit WAP-Zugriff

Webmail gibt Benutzern von jedem Ort, an dem ein Standard-Webbrowser mit dem Internet verbunden ist, Zugang zu ihren E-Mails. Benutzer können woanders arbeiten und doch einfach und schnell auf ihre E-Mails und ihre Adressbücher zugreifen.

Webmail kann durch verschiedene Einstellungen, z.B. Signatur und E-Mail-Vorschau, für jeden Benutzer angepasst werden. Einwahl-Benutzer können ZIP-Unterstützung aktivieren, die jeden eingehenden Anhang automatisch komprimiert (.ZIP), um die benötigte Bandbreite zu verringern. Webmail unterstützt deutsche und englische (US/UK) Rechtschreibprüfung, gemeinsame Adressbücher und automatische Filterregeln (automatisches Antworten, E-Mail-Weiterleitung, E-Mails in Schubladen sortieren usw.).

602LAN SUITE bietet über das WAP-Protokoll (Wireless Access Protocol) auch für drahtlose Geräte Zugriff auf den Webmail-Client. Die meisten internetfähigen Handys und einige PDAs unterstützen dieses Protokoll.



## Gemeinsame Adressbücher

Webmail bietet direkt Zugriff auf gemeinsame Adressbücher. Webmail-Benutzer können öffentliche oder private Adressbücher erstellen, die dann von jedem Computer aus genutzt werden können, der über einen Standard-Webbrowser den Zugang zum Webmail-Client ermöglicht. Adressbücher können im gebräuchlichen CSV-Datei-Format importiert und exportiert werden.

## LDAP-Adressbuch

602LAN SUITE verwaltet für schnelle Kommunikation innerhalb der Firma eine gemeinsame Benutzerliste. Jeder E-Mail-Client mit LDAP-Unterstützung (z.B. Outlook Express) kann diese Liste benutzen.

## Gemeinsamer Internetzugang

### *NAT (neu ab Version 2004)*

NAT (Network Address Translation) ist die einfachste und effizienteste Technik, um mit nur einer Internet-Verbindung mehreren Computern einen Internetzugang zu ermöglichen. Der Vorteil ist, dass auf den einzelnen Computern nichts eingerichtet werden muss.



### *Proxy auf Anwendungsebene mit Cache*

Für den kontrollierten Zugriff auf das Internet bietet 602LAN SUITE Proxies auf Anwendungsebene, um die größtmögliche Sicherheit für das Netzwerk und dessen Benutzer zu garantieren. Alle Anwendungsproxies sind voll konfigurierbar und können damit an jede Netzwerkkumgebung angepasst werden.

602LAN SUITE bietet die folgenden Anwendungsproxies:

Socks (4/5), HTTP/HTTPS, HTTP-FTP, FTP, Telnet und RealAudio (PNA)

Organisationen, die ihren Internet-Zugang für alle vernetzten Computer gemeinsam verwenden möchten, werden der Frage begegnen, wieviel Transfervolumen dadurch in Anspruch genommen wird. Mit Hilfe eines integrierten Proxy-Cache können Web-Inhalte für den wiederholten Zugriff durch den gleichen Benutzer für eine einstellbare Zeit zwischengespeichert werden. Dieser Cache kann sich nach einer festgelegten Anzahl von Minuten automatisch aufräumen. Sie können festlegen, wieviel Speicher (in KB) für den Cache verwendet wird und wie Objekte zwischengespeichert werden. Dynamische Seiten und HTTP-Metabefehle können dem Cache mitteilen, wie die Speicherung von Objekten gehandhabt wird, sodass Benutzer immer die aktuellste Version des Web-Inhalts geliefert bekommen.

### *Site-Zugriffskontrolle*

Mit der Site-Zugriffskontrolle können URLs für bestimmte Computer oder das gesamte Netzwerk freigegeben oder gesperrt werden, um beispielsweise den Zugang zu unpassenden Webseiten einzuschränken. URL-Listen im .CSV-Format können einfach importiert und exportiert werden.

### *Weitergeleitete Links*

Weitergeleitete Links bieten eine "Brücke" zwischen dem Intranet und dem Internet (oder umgekehrt). Wenn eine Anwendung einen Proxy (HTTP, SOCKS, etc.) nicht unterstützt, ist es notwendig, einen Verweis zu erstellen, damit die Anwendung auf den Computer, auf dem 602LAN SUITE läuft, zugreift. Sobald vom Server eine Verbindung mit dem spezifizierten Port aufgebaut wird, wird er mit dem angegebenen Host (der IP) und dem angegebenen Port verbunden. Weitergeleitete Links können TCP- und UDP-Datagramme enthalten.

### *IP-Filter*

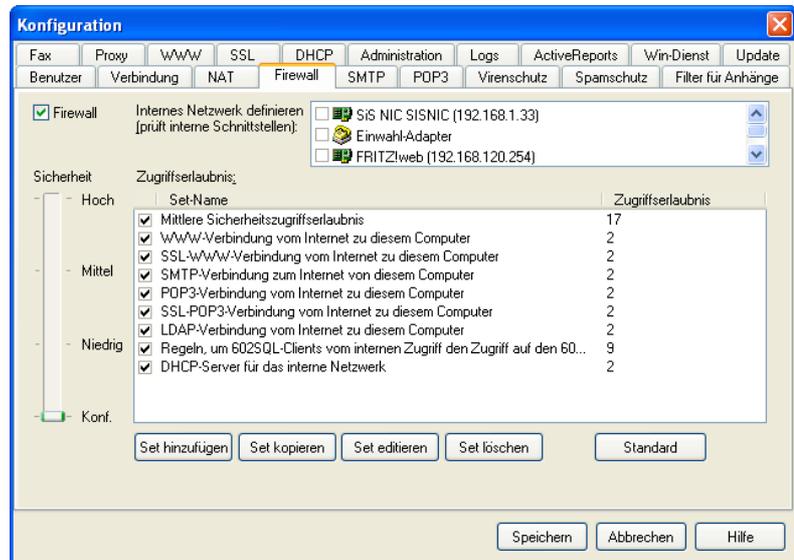
Verwenden Sie den IP-Filter, um zu bestimmen, wer auf den Proxyserver zugreifen darf. Regeln können für das lokale Netzwerk oder für externe Benutzer (z.B. vom Internet) definiert werden. Der bidirektionale Aufbau des IP-Filters erlaubt komplexe Regeln, um den Proxyserver in jegliche Netzwerkkumgebung zu integrieren.

## Sicherheit

### **Paketfilter**

Die Firewall schützt den Computer, auf dem 602LAN SUITE läuft, sowie das gesamte lokale Netzwerk vor unautorisierten TCP/IP-Verbindungen. Sie arbeitet als Paketfilter zwischen zwei oder mehr Netzwerk-Schnittstellen: 1- interne Verbindung zu Ihrem lokalen Netzwerk, 2 - externe Verbindung ins Internet. Die Firewall ist für folgende Betriebssysteme verfügbar:

- Windows 2000 Professional
- Windows 2000 Server
- Windows 2000 Advanced Server
- Windows XP Home
- Windows XP Professional
- Windows Server 2003



Paketfilterung auf der Geräte-Ebene erlaubt die höchste Geschwindigkeit und Sicherheit. Die Sicherheit der Paketfilterung kann durch SYN-Bit-Filterung erhöht werden, welche nur autorisierten Paketen gestattet, ihr Ziel zu erreichen.



Um die Einrichtung und die Verwaltung der Firewall zu erleichtern, sind drei vordefinierte Sicherheitsstufen verfügbar (hoch, mittel und niedrig). Die zusätzliche Sicherheitsstufe "Konf." erlaubt weitergehende Anpassung der Firewall. Alle 602LAN SUITE-Dienste sind in Zugriffsrechtsgruppen vordefiniert, um die weitergehende Anpassung zu erleichtern.

Erweiterte Konfigurationsregeln für komplexe Netzwerkumgebungen können erstellt werden. Öffentliche Dienste können für alle freigeschaltet werden, bis auf die Wenigen, die einen Dienst missbrauchen (z.B. den SMTP-Dienst, massiv wiederholte Webzugriffe usw.).

### **IP-Filter**

Der integrierte IP-Filter erlaubt dem Administrator einzustellen, welches Netzwerk oder welche Netzwerke auf die folgenden Dienste von 602LAN SUITE zugreifen dürfen:

- SMTP-Server
- WWW- & SSL-WWW-Server
- Proxy
- Fernadministration

Wenn der IP-Filter korrekt eingestellt ist, werden unautorisierte Zugriffe (die verbindende IP wird vom IP-Filter abgewiesen) auf den entsprechenden Dienst von 602LAN SUITE abgelehnt. Der IP-Filter bietet nach dem Paketfilter eine weitere Sicherheitsebene.

## Webserver

### WWW- und SSL-WWW-Server

Der integrierte HTTP/HTTPS-Webserver bietet leichten Zugang zum Webmail-Client und zur Fernadministration. Er kann vom Internet und/oder lokalen Netzwerk aus verwendet werden. Verwenden Sie 128-Bit SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer), um Ihren Web-Informationstransfer zu sichern. Geben Sie jedem Benutzer eine eigene Homepage. 602LAN SUITE unterstützt FTP- und HTTP-Upload, um Inhalte auf den Webserver zu stellen. Erstellen, aktualisieren und publizieren Sie persönliche Homepages über die eingebaute Funktion zum schnell Zugriff auf persönliche Homepages. Der Webserver kann für Webhosting für eine Domäne, E-Commerce und andere Internet-Anwendungen verwendet werden. Er kann auch mit anderen Webservern auf demselben Computer verwendet werden und seine Dienste auf einem anderen Port anbieten. Er unterstützt CGI-, FastCGI- und ISAPI-Anwendungen. Aliase auf Ordner können gesetzt werden und bestimmten Dateitypen können Anwendungen zugewiesen werden.

Perl, PHP und andere Win32-Anwendungen sind ebenfalls kompatibel mit dem Webserver von 602LAN SUITE (Perl: [www.activestate.com](http://www.activestate.com), PHP: [www.php.net](http://www.php.net)).

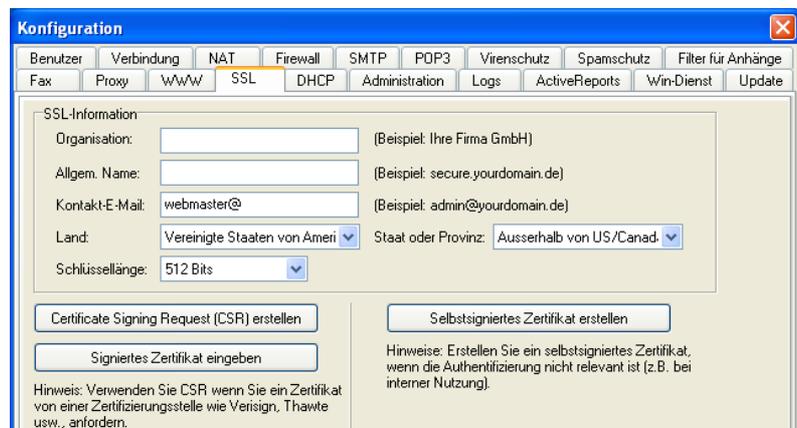
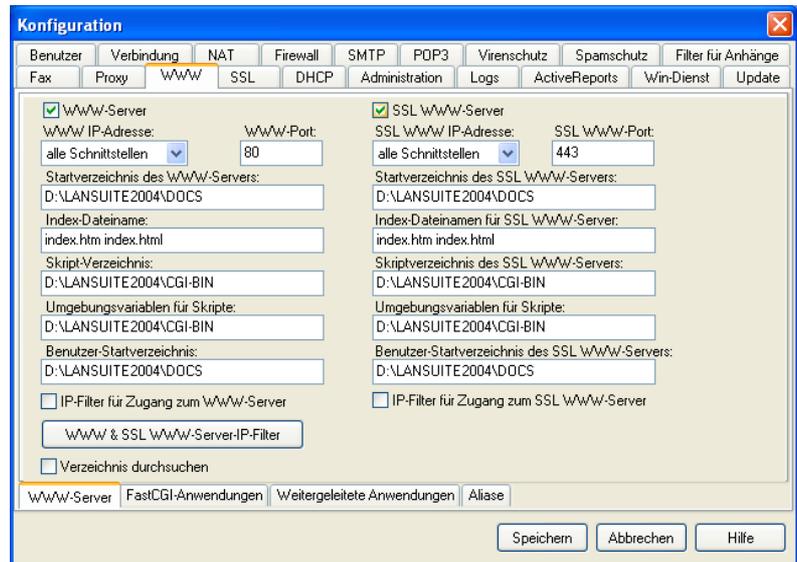
### FastCGI

FastCGI ist eine sprachunabhängige, skalierbare und offene Erweiterung des CGI-Standards, die hohe Geschwindigkeit ohne Beschränkung auf server-spezifische Anwendungsschnittstellen bietet. 602LAN SUITE unterstützt das FastCGI-Protokoll, in dem es die Anwendungen für schnellen Zugriff innerhalb der Webumgebung vorab lädt (FastCGI-Anwendungen können sogar auf einem anderen Server beheimatet sein). Mehr Informationen zu FastCGI: <http://www.fastcgi.com>.

### SSL

128-Bit-SSL-Verschlüsselung (Industriestandard) bietet sichere Kommunikation mit dem Server. 602LAN SUITE kann die gesamte SMTP-, POP3- und WWW-Kommunikation (mit Webmail und Fernadministration) mit SSL absichern. Dazu erstellt man zunächst ein Schlüsselpaar mit öffentlichem und privatem Schlüssel und und zertifiziert dann den öffentlichen Schlüssel für die Benutzung im Internet, indem man ihn selbst signiert oder ihn durch eine Zertifizierungsstelle zertifizieren lässt (Certificate Authority).

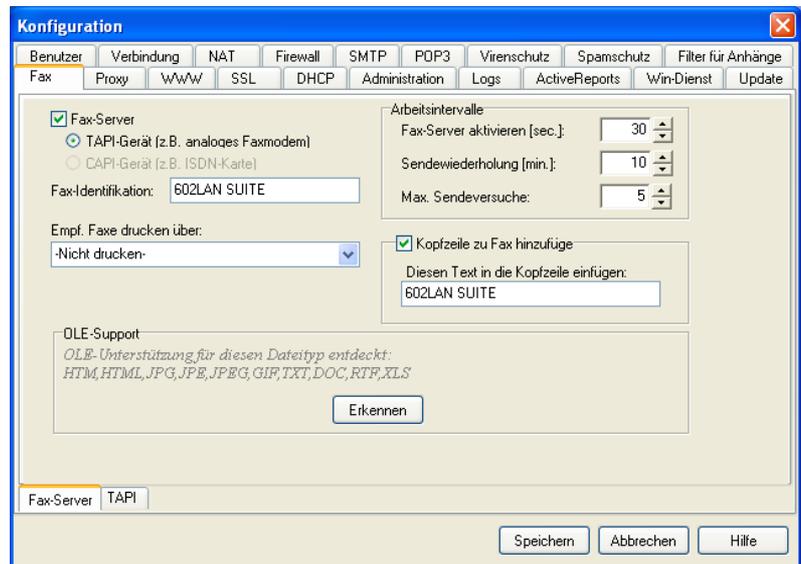
Zertifizierungsstellen: z.B. Verisign ([www.verisign.com](http://www.verisign.com)) und Thawte ([www.thawte.com](http://www.thawte.com)).



## Faxserver

### Faxserver

602LAN SUITE bietet mit Hilfe eines Faxmodems Faxdienste an. Der Faxserver ist SMTP-basiert, sodass alle Faxe im SMTP-Format gesendet und empfangen werden. Anstatt eine E-Mail-Adresse zu verwenden, adressiert man einfach den Fax-Empfänger (i.e. [5555555@fax](mailto:5555555@fax)). OLE-Unterstützung ist notwendig, damit nicht nur der Text in Textbereich einer E-Mail sondern auch eine angehängte Datei gefaxt werden kann. Wenn auf dem Server die entsprechende Anwendung installiert ist, unterstützt der Server deren Dateiformate (wenn beispielsweise Microsoft® Office installiert ist, kann 602LAN SUITE \*.DOC- und \*.XLS-Dateien umwandeln).



### Faxmodem-Unterstützung

TAPI ist die eingebaute Windows-Schnittstelle zu Kommunikationsgeräten. 602LAN SUITE unterstützt Klasse 1, Klasse 2 und Klasse 2.0 Faxmodems. Wenn für Internet-Zugang und Faxversand das selbe Modem verwendet wird, können Sie die Fax-Priorität so einstellen, dass zum Faxversand die Internetverbindung unterbrochen wird. 602LAN SUITE unterstützt keine Faxkarten mit mehreren Ports.

### SendFax-Client

Dieser freie Zusatz-Client gibt Microsoft® Windows-Arbeitsplatzcomputern die Fähigkeit, jedes Dokument mit dem FAX602-Druckertreiber zu drucken und es an jemanden im Adressbuch des Clienten (Outlook Express, Outlook 9x, Netscape Messenger, usw.) oder direkt an eine Faxnummer zu versenden.

Sobald ein Kontakt erstellt wird und eine private oder berufliche Faxnummer in Outlook Express oder Outlook 9x angegeben wird, werden automatisch separate Einträge zum Faxen an diesen Empfänger erstellt.

Nun können Sie vom E-Mail-Client einfach E-Mail und Faxe verschicken. Der 602LAN SUITE SendFax-Client kann von unserer Webseite geladen werden: [www.software602.de/download.html](http://www.software602.de/download.html)

Faxe können gesendet werden:

- Direkt vom E-Mail-Client als Nachricht (von jedem Betriebssystem aus, beispielsweise Windows, MacOS, Linux oder UNIX)
- Direkt vom E-Mail-Client als Nachricht mit einem von OLE unterstützten Datei-Anhang (z.B. DOC, XLS, TXT)(nur Windows)
- Von jeder Anwendung aus mit dem FAX602-Druckertreiber (nur Windows)

## Administration

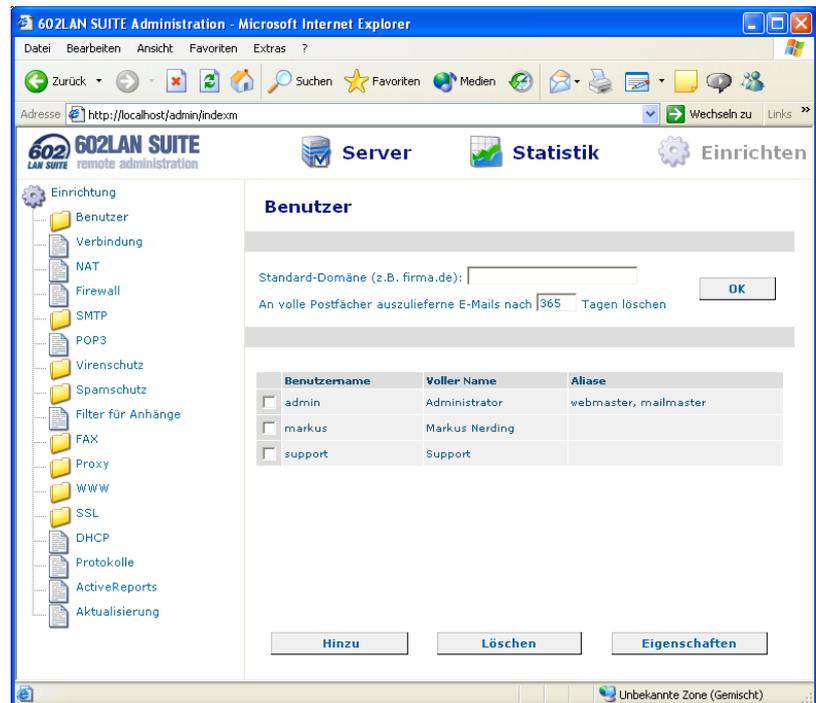
### Fernadministration

602LAN SUITE kann vollständig über einen Webbrowser administriert werden. Sie erreichen die Web-Oberfläche unter:

<http://servername/admin>

Die Fernadministration kann authentifiziert werden:

- **Freier Zugang** – Keine Authentifizierung, jede(r) kann zugreifen.
- **Benutzer-Authentifizierung** – Nur Benutzer in der 602LAN SUITE-Benutzerliste können zugreifen.
- **Nur Administratoren** – Nur Benutzer in der Benutzerliste mit Administrator-Recht können zugreifen.



Der Zugriff auf die Fernadministration kann auch durch den IP-Filter für die Fernadministration beschränkt werden, sodass nur die Computer mit den erlaubten IP-Adressen diese Funktion nutzen können.

**HINWEIS:** 602LAN SUITE kann über den Server selbst oder über Fernadministration verwaltet werden.

### Protokolle (Logs)

Protokolldateien werden automatisch in dem Verzeichnis erstellt, in dem 602LAN SUITE installiert wurde (z.B. C:\LANSUITE), mit Dateinamen im Format sMMDDYYi.log.

602LAN SUITE protokolliert die Aktivität der Dienste, die auf unter "Protokolle" angegeben werden. Dort kann man auch angeben, wie lange eine Protokolldatei aufgehoben werden soll und wie groß sie maximal werden darf. Für die Dienste HTTP, HTTP-Proxy und HTTP-Proxy-Cache wird das W3C-Logformat unterstützt. Das Firewall-Protokoll kann alle Pakete, die durch die Firewall gehen, nur verworfene Pakete oder nur Pakete, die eine Kommunikation starten oder beenden, protokollieren.

Die folgenden Dienste können protokolliert werden:

- WWW-Server
- Proxy-Server
- SOCKS-Server
- Einwahlverbindungen
- NAT
- DNS-Anfragen
- SMTP-Server
- POP3-Server
- POP3-Sammeln
- DHCP-Server
- LDAP-Server
- Faxserver

### ActiveReports

ActiveReports ist eine Erweiterung zur Analyse der 602LAN SUITE-Nutzung. Es vereinfacht die Kontrolle der Benutzung, des Datenverkehrs, der Einlogzeiten, der besuchten Seiten, der Virenaktivitäten und vieles mehr. Die Daten werden in Diagrammen für Jahre, Monate oder Tage angezeigt. ActiveReports kann 30 Tage kostenlos getestet werden.

## **Windows 98/ME/NT/2000/XP/2003 Dienst**

602LAN SUITE kann als Windows 98/ME/NT/2000/XP/2003-Dienst betrieben werden. Sobald der Dienst installiert ist, wird 602LAN SUITE beim Booten von Windows automatisch gestartet.

Windows NT/2000/XP/2003: Das 'Dienstkonto' ist das Benutzerkonto, mit dem der LANSUITE-Prozeß gestartet wird. Da 602LAN SUITE auf der lokalen Festplatte installiert ist, sollte der "System"-Benutzer ausreichen. Ein Benutzerkonto sollte verwendet werden, wenn Zugang auf Ressourcen erforderlich ist, die dem "System"-Benutzer nicht zugänglich sind (wie z.B. Netzwerk-Laufwerke).

## **DHCP-Server**

Das Dynamic Host Configuration Protokoll (DHCP) bietet einen Mechanismus, mit dem Computer, die das TCP/IP-Protokoll verwenden, Protokoll-Konfigurationsparameter automatisch ermitteln können. DHCP ist ein offener Standard, der von der Dynamic Host Configuration Arbeitsgruppe der Internet Engineering Task Force entwickelt wird.

## **Schlussfolgerung**

Mit 602LAN SUITE können Organisationen und Firmen auf sichere Weise die Vorteile des Internets nutzen. 602LAN SUITE erlaubt es, den Internet-Zugang zu kontrollieren, durch Spamschutz die Produktivität zu erhöhen und das lokale Netz vor Virenbefall zu schützen. Diese Server-Komplettlösung bietet alles für die sichere Nutzung des Internets.

602LAN SUITE besteht grundsätzlich aus mehreren Server-Anwendungen, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Die einzelnen Server können jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden. Oft beginnt man mit dem Mail-Server und schaltet Dienste wie Fax-Server, gemeinsame Internetnutzung, Firewall, Spamfilter, DHCP-Server u.a. erst später dazu.

602LAN SUITE ist für bis zu 3 Benutzer kostenlos. Lizenzen für weitere Benutzer, den zusätzlichen Virenschutz und das Statistikmodul können Sie in unserem Shop erwerben: [shop.haage-partner.de](http://shop.haage-partner.de)

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.software602.de](http://www.software602.de)

### **Exklusiv-Vertrieb für Deutschland, Österreich & Schweiz:**



HAAGE & PARTNER Computer GmbH  
Schlossborner Weg 7  
61479 Glashütten  
Deutschland

Telefon: (06174) 966 100  
Telefax: (06174) 966 101

Internet: [www.haage-partner.de](http://www.haage-partner.de) oder [www.software602.de](http://www.software602.de)

Händleranfragen: [dealers@haage-partner.de](mailto:dealers@haage-partner.de)